

Anstieg der Baukosten in allen Bausparten im Mai 2019

Wien, 2019-06-14 – Der Baukostenindex (Basis 2015) für den **Wohnhaus- und Siedlungsbau** betrug laut Berechnungen von Statistik Austria für Mai 2019 109,0 Indexpunkte. Verglichen mit dem Vorjahresmonat entspricht das einem Anstieg von 1,4%, gegenüber dem Vormonat April 2019 stieg der Index um 1,0%.

Auch in den weiteren Bausparten wurden im Vorjahresvergleich für Mai 2019 steigende Baukosten verzeichnet. Im Detail erreichte der Index für den **Straßenbau** 109,7 Punkte und lag damit um 3,4% über dem Wert von Mai 2018 (+1,4% im Vergleich zu April 2019). Der **Brückenbau** hielt bei 110,2 Indexpunkten (+0,8% zum Vorjahresmonat, +1,2% zum Vormonat). Die Kosten für den **Siedlungswasserbau** (108,9 Punkte) erhöhten sich um 2,5% gegenüber Mai 2018 und um 1,5% im Vergleich zu April 2019.

Eine wichtige Komponente der Baukostenveränderungen für alle Bausparten waren die neuen Kollektivvertragsabschlüsse einiger baurelevanter Branchen (z. B. Bau-, Zimmermeister- oder Malergewerbe), die seit 1. Mai 2019 gültig sind. Dadurch stiegen die Lohnkosten deutlich im Vergleich zum Vorjahr – mit +3,0% für die Gesamtbaukosten bzw. mit +3,2% für Baumeisterarbeiten.

Im Vorjahresvergleich schlugen sich stärkere Kostenanstiege bei bituminösem Mischgut vor allem in steigenden Straßenbaukosten nieder. Darüber hinaus erhöhten sich die Kosten für die Warengruppe "Betonfertigteile" in allen Bausparten. Wie in den Vormonaten zeigten sich im Mai 2019 in den durch Stahl und Bleche geprägten Warengruppen weiterhin Kostensenkungen.

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen zum Baukostenindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik: Im Basisjahr einer Indexperiode wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100 normiert. Die Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet. Die durchschnittliche Messzahl des Index der Baukosten 2015 beträgt im Jahr 2015 100,0.

Baukostenindex Hoch- und Tiefbau, Gesamtbaukosten, Basisjahr 2015

Jahr/Monat	Wohnhaus- und Siedlungsbau			Straßenbau			Brückenbau			Siedlungswasserbau		
	Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾		Index	Veränderung gegenüber ²⁾	
		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP		VM	VJP
2018	107,1		2,9	106,5		3,8	108,9		4,1	105,9		2,9
Jänner	105,9	0,8	3,0	104,0	0,6	2,6	106,8	0,6	3,6	104,2	0,8	2,1
Februar	106,0	0,1	2,9	103,8	-0,2	2,4	106,8	0,0	3,5	104,0	-0,2	2,0
März	106,1	0,1	2,6	103,9	0,1	2,1	107,1	0,3	3,4	104,1	0,1	1,8
April	106,3	0,2	2,3	104,3	0,4	1,3	107,6	0,5	3,1	104,6	0,5	1,7
Mai	107,5	1,1	3,2	106,1	1,7	3,0	109,3	1,6	4,4	106,2	1,5	2,9
Juni	107,7	0,2	3,7	106,9	0,8	3,9	109,6	0,3	5,2	106,5	0,3	3,5
Juli	107,5	-0,2	3,5	107,2	0,3	4,4	109,5	-0,1	5,2	106,6	0,1	3,6
August	107,8	0,3	3,5	107,4	0,2	4,7	109,9	0,4	5,2	106,8	0,2	3,8
September	107,7	-0,1	3,0	108,0	0,6	5,1	110,2	0,3	4,6	106,9	0,1	3,7
Oktober	107,7	0,0	2,6	109,1	1,0	5,8	110,4	0,2	4,2	107,2	0,3	3,6
November	107,6	-0,1	2,3	109,3	0,2	5,7	110,4	0,0	4,0	107,2	0,0	3,5
Dezember	107,4	-0,2	2,2	108,1	-1,1	4,5	109,5	-0,8	3,1	106,4	-0,7	2,9
2019												
Jänner	107,8	0,4	1,8	108,0	-0,1	3,8	109,1	-0,4	2,2	106,5	0,1	2,2
Februar	107,7	-0,1	1,6	108,1	0,1	4,1	108,7	-0,4	1,8	106,9	0,4	2,8
März	107,7	0,0	1,5	107,8	-0,3	3,8	108,4	-0,3	1,2	106,9	0,0	2,7
April ¹⁾	107,9	0,2	1,5	108,2	0,4	3,7	108,9	0,5	1,2	107,3	0,4	2,6
Mai ¹⁾	109,0	1,0	1,4	109,7	1,4	3,4	110,2	1,2	0,8	108,9	1,5	2,5

Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) vorläufige Werte: Wohnhaus- und Siedlungsbau, Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau T+75 endgültig. – 2) VM: Vormonat, VJP: Vorjahresperiode.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:

Mag. Monika ERATH, Tel.: +43 (1) 71128-7065 bzw. monika.erath@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA